

Fachbereich/Fachdienst ZD/1 FD Organisation, Rats- und Öffentlichkeitsarbeit ZD.1.	Datum 29.11.2012	Vorlagen-Nr. XVII/0205 B01 / S01
---	---------------------	--

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Beratungsergebnis	Abstimmungsergebnis			geänderte Beschluss- empfehlung
			Ja	Nein	Enth.	
Fraktion						
Ausschuss für Verwaltungssteuerung, Gleichstellung und Rechnungsprüfung	05.12.2012					
Verwaltungsausschuss	11.12.2012					
Rat der Stadt Barsinghausen	13.12.2012					

HSK Vorschlag 39 (Kürzung personalbedingter Sachkosten Stadtmarketing)

Beschlussempfehlung:

- Der HSK-Vorschlag 38 (Kürzung Sachmittel Stadtmarketing) und 39 (Kürzung personalbedingte Sachkosten Stadtmarketing) wird angepasst.
- Die Aufgaben der Stelle Stadtmarketing der SGB werden in der Kernverwaltung in reduziertem Umfang weiter bearbeitet.
- Im Stellenplan 2013 soll eine Teilzeitstelle im Bereich ZD.1. ausgebracht werden.

Beteiligung Rechnungsprüfungsamt Stellungnahme:	Unterschrift Verwaltungsvorstand BM/ESTR
--	--

Haushaltsmittel:

Produkt					
Nummer		Bezeichnung			
P1.571001.001		Wirtschaftsförderung			
Ergebnishaushalt					
HH-Jahr	Haushaltsposition	HH-Ansatz	Noch verfügbare Mittel	Ertrag / Aufwand	Jährl. Folgekosten
20		€	€	€	€
Erläuterung: siehe Darstellung „Auswirkungen auf Haushaltssicherung“					

HSK:

Auswirkungen auf Haushaltssicherung

Gesamtkonsolidierungssumme		
wird nicht verändert	wird erhöht um	wird verringert um
X	€	€

Sofern eine beschlossene Haushaltssicherungsmaßnahme betroffen ist:

Haushaltssicherungsmaßnahme	
Lfd. Nr.	Bezeichnung
38	Sachkosten Stadtmarketing
39	Personalbedingte Sachkosten Stadtmarketing

Beschlossene Konsolidierungssumme im Haushaltsjahr					
	2012	2013	2014	2015	2016
38	12.000 €	13.000 €	13.000 €	13.000 €	13.000 €
39	2.000 €	40.000 €	67.000 €	67.000 €	67.000 €

Wenn Haushaltssicherungsmaßnahme durch die Beschlussempfehlung verändert wird:

Neue Kurzbeschreibung der Haushaltssicherungsmaßnahme:	
38	Kürzung der Sachmittel Stadtmarketing
39	Kürzung der personalbedingten Sachmittel Stadtmarketing

Neue Konsolidierungssumme im Haushaltsjahr					
	2012	2013	2014	2015	2016
38	8.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €	8.000 €
39	2.000 €	10.000 €	37.000 €	37.000 €	37.000 €

Die beschlossene Konsolidierungssumme wird nunmehr wie folgt erreicht (Deckungsvorschlag):

Dieses ergibt eine zu kompensierende Summe von 35.000 €

Zur Kompensierung wird die Mehreinsparung durch verringerte Altersrückstellungen vorgeschlagen.

Hierzu erforderlich:

(X) Beschluss durch VA

(X) Beschluss durch Rat

()

Beteiligungen:

	nicht erforderlich	erfolgt	zugestimmt	nicht zugestimmt
Personalrat	x			
Gleichstellungsbeauftragte	x			
	vereinbar		nicht vereinbar	
Vorlage ist mit dem Leitziel der demographischen Entwicklung (XVI/420)	x			

Sachdarstellung:

Im HSK-Vorschlag 41 wurde vorgeschlagen, die Kosten für Tourismus einzusparen. Beschlossen wurde eine Kostenreduzierung, so dass die Mitgliedschaft in der Tourismus-Region sowie im Förderverein Nordmannsturm beibehalten wird.

Im HSK Vorschlag 39 wurde vorgeschlagen und beschlossen, die Personalkosten des Stadtmarketingmanagers (sind für die Stadt Sachkosten, da er bei der SGB beschäftigt ist) nach Auslaufen des Arbeitsvertrages einzusparen.

Die anderen Sachkosten für den Bereich wurden im gleichen Zuge gekürzt (HSK 38).

In der Konsequenz bedeutet die derzeitige Beschlusslage, dass einige Aufgaben des Stadtmarketingmanagers sowie des Tourismus ab 1.5.2013 in der Kernverwaltung zu erledigen sein werden.

Beispielhaft aufgezählt sollen hier sein:

Zusammenarbeit / Mitarbeit bei Alte Zeche, Arbeitskreis Deister, Hannover Marketing und Tourismus, Tourismusregion Hannover, Förderverein Nordmannsturm, Gästeführerinnen, Autoschau, BUS, Regionsentdeckertag, Deistertag, Herbstmarkt, Oper auf dem Land, Ostermarkt, Weihnachtsmarkt, Stadtfest, Stadtwerbung, Merchandising, Gestaltungslinie, Print-Box, etc.

Ein Großteil der Aufgaben wird wohl dort und auch in dem Umfang wieder zu erledigen sein, wo er vor Vergabe an die SGB erledigt wurde.

Von einem Personalsoll von 0,5 VZÄ ist dabei derzeit im ZD.1., Büro des Rates (BdR), auszugehen. Aufgrund der Beschlusslage zu dem HSK-Vorschlag 41 konnten dort die angestrebten Anteile von VZÄ nicht eingespart werden.

Eine Organisationsuntersuchung der beiden Stellen im Büro des Rates hat ergeben, dass beide Stellen keine freien Kapazitäten aufweisen, mit denen diese zusätzlichen Aufgaben aufgefangen werden könnten.

Hieraus ergibt sich nunmehr die folgende Berechnung:

Haushaltsansatz Produkt 571001, Ansatz 2011:		80.000,-- €
Geschätzte Personalkosten ½ Stelle EG 9		
incl. Arbeitsplatz- EDV-, und Overheadkosten, rd. p.a.		30.000,-- €
Anteilige Sachkosten		5.000,-- €
Eingesparte Summe		45.000,-- €

Im HSK beschlossen		
HSK-Beschluss 38:	13.000,-- €	
HSK-Beschluss 39 in 2013:	40.000,-- €	
Summe für 2013	53.000,-- €	
Kompensierungssumme:		8.000,-- €

HSK-Beschluss 38:	13.000,-- €	
HSK-Beschluss 39 ab 2014:	67.000,-- €	
Summe ab 2014	80.000,-- €	
Kompensierungssumme:		35.000,-- €

Gleichstellungsrelevante Aspekte, die die Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten erforderlich machen, sind nicht gegeben.